



HAND IN HAND

RONALD McDONALD HAUS LUZERN

EDITORIAL



MARGRIT BUCHER

Hausleiterin Ronald McDonald
Haus Luzern

FAMILIENZEIT SCHENKEN

Liebe Freunde des Luzerner Elternhauses

Vor fast fünf Jahren begann ich meine Tätigkeit als Hausleiterin des Ronald McDonald Hauses Luzern. Seither fanden mehr als 500 Familien während über 6500 Nächten bei uns ein Zuhause auf Zeit. Die durchschnittliche Auslastung betrug rund 70% und im Schnitt blieben die Familien 13 Tage im Haus. Da ein Aufenthalt oft Monate dauern kann, ist die Beziehung zu den Familien sehr eng. Viele sagen, dass sie sich bei uns wie zu Hause und in einer Familie fühlen. Das ist natürlich ein schönes Kompliment. Überhaupt ist die Dankbarkeit sehr gross. Diese motiviert das ganze Team immer wieder, unser Bestes zu geben.

Ich durfte bereits so viel Schönes erleben, viele Freundschaften schliessen, immer wieder grosse Unterstützung erfahren und viel für mich persönlich dazu lernen. Für all dies bin ich sehr dankbar.

Die Arbeit im Haus bereitet mir sehr viel Freude, sie ist wirklich eine Bereicherung in meinem Leben.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Tätigkeiten seit der Eröffnung unterstützen und weiterhin unterstützen werden.

INHALT

5 Jahre – 5 Geschichten **1–4**

Memory-Spiel mit
Kinderzeichnungen **5**

Patientenschule KISPI stellt sich vor **6**



Die beiden Buben Vincent und Laurin heute, die damals elf Wochen zu früh auf die Welt kamen.

ERFAHRUNGSBERICHT

DAS ELTERNHAUS – EIN GLÜCKSFALL FÜR UNS

Am 6. November 2014 kamen unsere Zwillinge Vincent und Laurin zur Welt – ganze elf Wochen zu früh. Mit einem Gewicht von ungefähr 1kg mussten sie in den Brutkasten und wurden beatmet. Für uns war es eine Zeit des Bangens und Hoffens.

Nach knapp einer Woche hiess es für mich dann, das Spital zu verlassen – ohne meine Kinder. Leider ist es nicht möglich, auf der Neonatologie zu übernachten. So war ich unendlich dankbar, dass ich im Ronald McDonald Haus in der Nähe des Spitals ein Zimmer beziehen konnte.

Während mehr als zehn Wochen war das Elternhaus mein Zuhause. Neben der Nähe zu den Kindern war der Austausch mit anderen Müttern in ähnlichen Situationen wie Balsam in einer Zeit voller Ungewissheit.

Drei Jahre sind es nun her, seit wir unsere Zwillinge Ende Januar 2015 nach Hause nehmen durften. Sie entwickeln sich wunderbar. Mit ihren Bobby Cars flitzen sie um die Wette, betrachten mit Interesse Bilderbücher und erzählen freudestrahlend von Erlebtem. In der Kinderküche backen sie Pizza, sie spielen Feuerwehr- oder Zügelmann und bege-

ben sich in ihren Rollenspielen auf Reisen. Wie wunderbar, wenn Kinderlachen durchs Haus hallt!

All das ist für uns nicht selbstverständlich. Wir sind dankbar, dass wir heute zwei gesunde und vitale Buben haben, die uns den Alltag so wunderbar farbig machen.

Ich bin überzeugt, dass unsere Zwillinge sich auch dank dem Ronald McDonald Haus so gut entwickelt haben. Denn nur so konnte ich ihnen während der langen Zeit auf der Neonatologie die Nähe geben, die sie so dringend benötigten.

Von Herzen danke ich dem Team von Margrit Bucher, Tanja Flury und Stefanie Sager, die mir während des Aufenthalts Geborgenheit und ein Stück Zuhause schenkten.

**Carla Maria Bossard und Thomas Heller
mit Vincent und Laurin**

5 JAHRE JUBILÄUM

Dieses Jahr feiern wir unser 5-jähriges Bestehen. Die Agenda verspricht ein abwechslungsreiches Programm und wir freuen uns, dass auch Sie Teil dieser spannenden Events sein werden.

AGENDA 2018 Auftakt

Der Auftakt des Jubiläumsjahres war ein Malwettbewerb, bei dem kranke Kinder im Kinderspital ihren persönlichen Glücksbringer zeichneten.

MAI-JUNI 2018 Malwettbewerb

Die Zeichnungen werden in diesen beiden Monaten im Ronald McDonald Haus ausgestellt sein. Kommen Sie vorbei, bestaunen Sie die Zeichnungen und prämiieren Sie Ihre Favoriten. Mit den Zeichnungen realisieren wir ein Memory-Spiel, das Sie anschliessend erwerben können.

9. JUNI 2018 Sommerfest

An diesem Tag feiern wir mit unseren ehemaligen Gästen im Ronald McDonald Haus und stossen auf unser Jubiläum an. Wir freuen uns schon jetzt auf viele bekannte Gesichter. Liebe ehemalige Gästefamilien, bitte notieren Sie sich das Datum. Sie erhalten Ihre persönliche Einladung per Post.

29. NOVEMBER 2018 Gönneranlass

Offizieller Anlass im Ronald McDonald Haus mit Apéro für alle Gönner und Freunde des Hauses auf Einladung.

ERFAHRUNGSBERICHT

«LUIS AUCH»

Luis ist jetzt 2 ½ Jahre alt und er macht gerade so grosse Schritte in seiner Entwicklung.



Luis heute und im Alter von sieben Monaten.

Im Sommer 2015 wurde Luis im Kantonsspital in Luzern geboren. Da er zu früh auf die Welt kam, musste er fast fünf Wochen im Spital bleiben. Während dieser Zeit war ich sehr froh, im Ronald McDonald Haus wohnen zu können. Ich wurde dort von Anfang an herzlich willkommen geheissen und war froh über den Austausch mit anderen Müttern vor Ort, die auch ihre Kinder im Spital hatten. Die Nähe zum Kantonsspital ist genial und so konnte ich, so oft wie möglich unser Neugeborenes besuchen.

Mittlerweile ist Luis sehr selbständig geworden: «Luis auch» und «Luis alleine» hören wir den ganzen Tag. Er hilft sehr

gerne beim Kochen und ist ein 1A Vorzeigekind, was gesundes Essen betrifft. Er liebt Gurken, Karotten und isst eigentlich alles, was auf den Teller kommt. Wir machen oft Ausflüge in den Zoo nach Zürich und mit unserem Hund Bruno zum Bauernhof bei uns in Wädenswil. Luis begrüsst dort gerne die Alpakas, Kühe, Hasen, Hühner und Gänse. Zuhause kann er stundenlang mit seinen Lego Duplo bauen. In ein paar Wochen darf er das erste Mal in seinem eigenen Sitz im Flieger reisen, das wird sicher ein grosses Abenteuer für ihn.

Sara Hurler mit Familie

FREUDIGE NACHRICHTEN UND IDEEN

Unsere Wunschliste

- Giesskannen für Garten
- Frühlingsblumen für Töpfe
- Toaster
- Wasserkocher

Oder wer möchte für uns ein Spendenhäuschen aufstellen?

Einfach bei uns melden:
041 240 85 85

Aus unserem Gästebuch

Wir haben uns mittlerweile gut zu Hause eingelebt. Unsere beiden Frühchen bringen bereits 4kg auf die Waage! Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die Gastfreundschaft und die Unterstützung bedanken.

Familie Meier



Jonathan heute, damals musste er wegen einer RSV-Infektion ins Spital.

ERFAHRUNGSBERICHT

EIN AUFGEWECKTER JUNGE

Wir verbrachten im Februar 2016 insgesamt neun Tage im Elternhaus Luzern und waren natürlich sofort bereit, erneut einen kleinen Beitrag zu schreiben.

Wie es uns ein Jahr nach unserem Aufenthalt im Elternhaus geht? Alles in allem sehr gut! Jonathan hat sich zum Glück vom stressigen Spitalaufenthalt bestens erholt und ist mittlerweile ein sehr fröhlicher und aufgeweckter Einjähriger, der uns mit seinen beiden Geschwistern immer auf Trab hält. Es macht grossen Spass, ihm zuzusehen, wie er sich entwickelt und im wahrsten Sinn des Wortes seine ersten Schritte ins Leben macht.

Wir denken noch oft zurück an unsere Zeit im Ronald McDonald Haus und sind dankbar und glücklich, dass es uns allen gut geht.

Nach wie vor sind wir völlig begeistert vom Konzept des Hauses und hoffen, dass weiterhin viele betroffene Eltern und Geschwisterkinder hier ein schönes Zuhause auf Zeit finden werden.

Sacha und Kathrin Holderegger mit Anna, Benjamin und Jonathan

NEUE MITARBEITERIN

ENGAGIERTE ASSISTENTIN



Guten Tag, mein Name ist Simona Rothenfluh-Bruno und ich bin seit dem 17. Oktober 2017 Assistentin im Elternhaus Luzern. Zu meinem Berufsalltag gehören unter anderem das Reinigen der Zimmer, die sorgfältige Pflege und Wartung des Hauses, aber auch viele spannende Aufträge im kaufmännischen Bereich.

Meine wichtigste Aufgabe überhaupt sehe ich in der Unterstützung der Gäste in den verschiedensten Momenten wäh-

rend ihres Aufenthaltes im Haus. Dabei handelt es sich um das Beantworten alltäglicher Fragen. Doch ich höre den Familien auch aufmerksam zu, wenn sie mir ihre Freuden und Sorgen über ihre Kinder im Spital erzählen. Zu wissen, dass ich sie mit meinem Einsatz im Ronald McDonald Haus unterstützen kann, motiviert mich jede Woche immer wieder aufs Neue.

Herzlichen Dank für die wundervolle Zusammenarbeit aller Mitwirkenden im Ronald McDonald Haus Luzern, die wir gemeinsam als Team für die Familien kranker Kinder leisten.

SACHSPENDEN

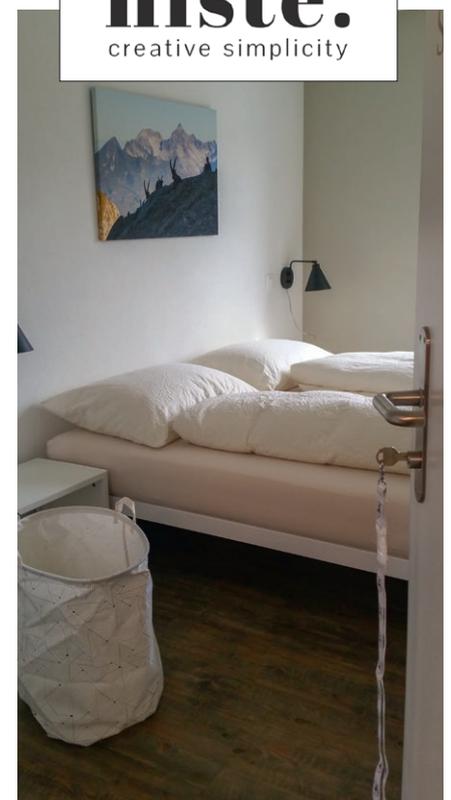
ZIMMER NEU AUSGESTATTET

Das Wohl unserer Gäste liegt uns am Herzen. Wiederholt wurde der Wunsch nach mehr Ablagefläche in den Zimmern von Gästen laut. Dank eines treuen langjährigen Gönners, der uns seit dem ersten Tag unterstützt, konnte dieser Wunsch nun erfüllt werden.

So haben wir Nachttischlampen an die Wand montiert, mehr Kleiderhaken und ein Wandregal angeschafft und für die schmutzige Wäsche steht den Gästen neu ein Wäschekorb zur Verfügung. Bezogen haben wir die Artikel von niste in Kriens.

Ein ganz herzliches Dankeschön für seine Grosszügigkeit geht an unseren Gönner Beat Bucher und auch an Nicole Niederberger von niste für die kostenlose Vor-Ort-Beratung, Montageanleitung und den tollen Rabatt.

niste.
creative simplicity



Das Elternhaus verfügt über sechs wohnliche Gästezimmer mit eigenem Bad.

TESTIMONIANZA

UNA NASCITA, UNA GIOIA IMMENSA

Sono passati tre anni da quando Diego è nato all'ospedale di Lucerna e ci ha cambiato meravigliosamente la vita. Oggi siamo ancora più consapevoli di quanto la sua nascita sia stata un miracolo. Siamo infinitamente riconoscenti per le ottime cure mediche di cui ha potuto beneficiare a Lucerna.

Pur nascendo con due mesi d'anticipo, un peso di 790g e una lunghezza di 33 cm, dopo le prime dieci settimane passate al Kinderspital, Diego non ha mai più dovuto ricorrere a cure ospedaliere. Si è sviluppato bene e oggi è un bambino sano e sereno. Quel periodo difficile è ormai lontano. Rimane tuttavia il ricordo affettuoso per la casa Ronald McDonald (e di conseguenza per la Fondazione Alessia), che ci ha ospitati per due mesi e che, dal-

le tante testimonianze che leggiamo nelle newsletter, continua a rappresentare un sostegno fondamentale per le persone che vi si rivolgono. Inoltre, rimane vivo il ricordo delle famiglie conosciute in quel periodo nella casa Ronald McDonald e in ospedale, in gran parte mai più incontrate, a cui va un pensiero d'affetto e di speranza.

Francesca con Danilo e Diego



Diego oggi e con i genitori tre anni e mezzo fa.

DONAZIONI

GRAZIE

Grazie per il vostro sostegno in forma di tempo, donazioni monetarie o di altro tipo e grazie di far conoscere la nostra casa. In questo modo, a molte famiglie viene offerto un confortevole soggiorno temporaneo durante il loro difficile momento.

Donazioni da CHF 300 da ottobre 2017 a marzo 2018

- Antonini Mattia e Gada-Barenco Simona, Lugano
- Banfi Gianluigi e Rosella, Locarno
- Banfi Marco e Anna, Locarno
- Crivelli Simone e Natalie, Ascona
- Mora Christian e Janderrier, Oggio
- Pistore Diego e Zoppi Gabriela, Limbiate (I)
- Ribauda Simone e Baldoni Lucia, Comano

- Studio B Image SA, Giubiasco
- Studio Medico Dentistico, Mendrisio
- Vitale Valerio e Moraru Otilia, Gandria

Offerte in natura

- Marco Gehring Communications SA, Mendrisio

Grazie mille all'Associazione Alessia per l'eccellente collaborazione!



TESTIMONIANZA

ANNA CRESCERE CONTENTA

Sembra ieri che alloggiavamo presso la Casa Ronald McDonald di Lucerna, dopo l'operazione per l'impianto cocleare... e dieci giorni fa Anna ha compiuto sedici anni.

È una ragazzina felice e impegnata. Ha iniziato la prima liceo, seguendo un percorso letterario con latino e musica. Fra le sue nuove amiche, alcune studiano musica e le hanno aperto il mondo della classica: nella sua playlist, oltre a Ed Sheeran e al pop inglese, ora vi figurano anche Beethoven e Mozart. E poi, non possono mancare le amate lezioni di fisarmonica con Peter, ottimo musicista ed educatore. Al momento le piacciono la chimica, la biologia e la geografia, ma Anna resta un'appassionata umanista, divoratrice di libri, film e serie TV in inglese rigorosamente sottotitolate ... in inglese. Appassionata di sport invernali, sta diventando una provetta sciatrice. È sempre più autonoma e il ritornello ricorrente è «Mamma non rompere: ho sedici anni!». Insomma, la nostra signorina cresce bene!

Patrizia

mamma di Anna.



Anna (a sinistra) con la famiglia quattro anni dopo l'intervento.

JUBILÄUMSJAHR



5
Jahre

**STARTSCHUSS
UNSERES
JUBILÄUMS-
JAHRES**

Unser Anliegen ist es, dass noch mehr Menschen von unserer Stiftung erfahren, damit wir weiterhin vielen Familien unser kostengünstiges Zuhause auf Zeit beim Kinderspital Luzern anbieten können. Wir wünschten uns etwas, was auf unser Haus und die Kinderstiftung aufmerksam macht und gleichzeitig an uns erinnert. Dabei kamen wir auf die Idee, ein Memory-Spiel zu gestalten. Wichtig war uns auch, dass Kinder involviert sind. Kinder sind es letztendlich, die wir mit unserer Stiftung unterstützen und für die wir uns einsetzen. Daraus entstand der Malwettbewerb mit hospitalisierten Kindern.

Bei der Umsetzung unterstützt uns die Patientenschule des Kinderspitals Luzern. Unter deren Anleitung wurden die Kinder aufgefordert ihren persönlichen «Glücksbringer» zu zeichnen. Diese Zeichnungen werden in den Monaten Mai und Juni im Ronald McDonald Haus ausgestellt und von Gästen und Besuchern prämiert. Mit den prämierten Zeichnungen erstellen wir danach in Kooperation mit fidea design, Luzern, das Memory-Spiel, das wir gegen Spenden zum Verkauf anbieten.

Beteiligen auch Sie sich am Verkauf der Memory-Spiele! Damit tragen Sie dazu bei, dass wir unser kostengünstiges Angebot im Ronald McDonald Haus für viele Familien mit kranken Kindern weiterhin anbieten können. Weitere Infos dazu im Artikel nebenan.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei der Patientenschule des Kinderspitals Luzern, unter der Leitung von Ines Ziswiler, für ihre Mithilfe bedanken.

SPENDENAKTION

SCHÜLER ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG



Die Klasse 3b des Schulhauses Gasshof im Ronald McDonald Haus Luzern.

Liebe Frau Bucher, in dieser Woche hatten wir in unserem Schulhaus eine Projektwoche. Unter anderem haben wir uns dabei auch mit dem Thema «Soziale Verantwortung» auseinandergesetzt. Dabei sind wir auf die Organisation «Ronald McDonald Kinderstiftung» gestossen. Wir waren begeistert von der Idee der Stiftung! Wir suchten nach Ideen, wie wir der Stiftung helfen und Geld für sie sammeln könnten. Wir bildeten verschiedene Gruppen, wie z. B. «Sponsorenlauf», «Kuchen backen und verkaufen» und «Schuhe putzen». Am Donnerstag setzten wir unsere Planung in die Tat um

und arbeiteten den ganzen Tag daran. Am Ende nahmen wir eine Gesamtsumme von CHF 600 ein. Wir hoffen, dass das gesammelte Geld den betroffenen Familien und ihren Kindern hilft und wir damit einen Beitrag zu deren Unterstützung leisten können. Gleichzeitig möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich dafür bedanken, dass wir Ihre Stiftung besuchen durften! Liebe Grüsse, Klasse 3b, Schulhaus Gasshof Luzern.

Herzlichen Dank für euren engagierten Einsatz!

SPENDENAKTION

WIR BRAUCHEN IHRE MITHILFE

Von Kindern für Kinder – das Memory-Spiel für den guten Zweck

Zum Jubiläumsjahr haben kleine Künstler – kranke Kinder im Kinderspital – ihren Glücksbringer für ein Memory-Spiel gemalt. Der Erlös der verkauften Memory-Spiele kommt vollumfänglich den Familien kranker Kinder zugute. Dieser ermöglicht, den Eltern weiterhin ein kostengünstiges Zuhause auf Zeit im Elternhaus Luzern, während ihre Kinder im Kinderspital behandelt werden.

Gesucht: Unterstützung beim Verkauf der Memory-Spiele!

Sind Sie ein Unternehmen, das noch auf der Suche nach einem sinnvollen Kunden- oder Mitarbeitergeschenk ist? Suchen Sie als Privatperson ein aussergewöhnliches Geschenk?

Bestellen Sie noch heute bei uns die Memory-Spiele. Damit machen Sie kranken Kindern eine grosse Freude, denn sie sind die Stars, die die Karten mit ihren Zeichnungen gestaltet haben. Gleichzeitig unterstützen Sie Familien mit kranken Kindern.



Das kreative Schulatelier der Patientenschule des Kinderspitals Luzern.

PATIENTENSCHULE KISPI STELLT SICH VOR

SCHULE FINDET AUCH IM SPITAL STATT

Die Patientenschule des Kinderspitals Luzern ist eine geleitete Gesamtschule, die Kinder und Jugendliche vom ersten Kindergartenjahr bis zum neunten Schuljahr aufnimmt. Sie hat einen Leistungsauftrag im pädagogischen Bereich und ist in die Strukturen des Kinderspitals eingebettet und mit dessen internen Diensten vernetzt.

Der Schulunterricht in den Hauptfächern ist individuell auf die Lern- und

Persönlichkeitsentwicklung sowie die Bedürfnisse des kranken Kindes abgestimmt und findet im Schulzimmer statt.

Im Schulatelier (Kindergarten/Werkraum) werden Patientinnen und Patienten der Kindergartenstufe sowie Kurzzeitpatienten im kreativen Bereich gefördert.

Ines Ziswiler,
Schulleiterin Patientenschule

FAMILIENZEIT / ZIMMERPATEN

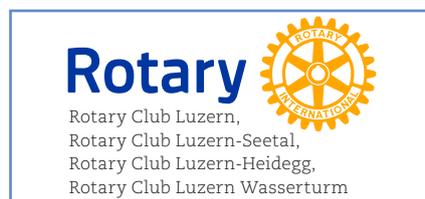
VIELEN LIEBEN DANK

Mit einer Zimmerpatenschaft oder dem Projekt «Familienzeit schenken» können Sie das Ronald McDonald Haus wirkungsvoll unterstützen. Diese Gönner tun dies bereits:

Unterstützer «Familienzeit schenken»



Unterstützer «Familienzeit schenken» und Zimmerpatenschaft Männlierturmzimmer



Für die Zimmer Luegislandturm, Nölliturm, Schirmerturm, Wachturm und Zytturm suchen wir neue Zimmersponsoren. Sind Sie interessiert?

➔ rmh.luzern@ch.mcd.com

DANKE

Hauptgönner und Partner

- Die vier Luzerner Rotary Clubs (Luzern, Luzern-Heidegg, Luzern-Seetal, Luzern Wasserturm)
- McDonald's Schweiz und seine Lizenznehmer, Lieferanten und Gäste

Spenden ab CHF 300 von Oktober 2017 bis März 2018

- Boehm Erika, Luzern
- Bossard Carl und Nelly, Stans
- Bucher Beat, Baar
- Bucher Identity Design AG, Stans
- Der Blumenladen Widler GmbH, Ebikon
- Fehlmann Max und Rosmarie, Seon
- Frey Ralph und Margareth, USA
- Graf Brigitte, Dierikon
- Kempf Metallbau GmbH, Emmen
- Marty Jörg, Greppen
- Praxis am Bahnhof, Luzern
- Räumusig Rain, Rain
- Reformierte Kirche Kanton Zug
- Tech-Personal AG, Basel
- Unternährer Guido, Luzern

Regelmässige Sachspenden

- Ardo medical AG, Unterägeri
- Bäckerei Hug, Luzern
- Boehm Erika, Luzern
- Coca Cola HBC Schweiz AG, Kestenholz
- Frigemo AG, Cressier
- HAVI Logistics GmbH, Oensingen
- Medela AG, Baar
- Rast Kaffee AG, Ebikon
- Sealed Air Diversey Care, Mönchwilten



Das Hausteam dankt ganz herzlich.

IMPRESSUM

Ronald McDonald Haus Luzern
Margrit Bucher
Trüllhofstrasse 18, 6004 Luzern
T 041 240 85 85
rmh.luzern@ch.mcd.com

Spendenkonto
Credit Suisse AG
8070 Zürich
Konto 80-500-4
IBAN CH62 0483 5138 3892 1100 0

McDonald's Schweiz, seine Lizenznehmer, Lieferanten und Gäste machen sich gemeinsam stark, um schwer kranken Kindern zu helfen – und das schon seit 1992.

Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz
Rue de Morges 23, 1023 Crissier
T 021 631 11 11
rmh.info@ch.mcd.com
www.ronaldmcdonald-house.ch